

INTENSIV-SEMINAR • FORUM FÜHRUNGSKRÄFTE-QUALIFIKATION

Der entscheidende Faktor in der Personalführung !

Das Rückkehrgespräch

Basis für das **Betriebliche Eingliederungs-Management** - **BEM**

23. und 24. Februar 2016
BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB
D-76332 BAD HERRENALB

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de

Der entscheidende Faktor in der Personalführung !

DAS RÜCKKEHRGESPRÄCH

Basis für das **Betriebliche Eingliederungs-Management - BEM**

Referent **Dr. Bernd Bitzer**, INPEX CONSULT, Ritterhude

Das Rückkehrgespräch ist ein **positives und konstruktives Instrument**, das bei Einhaltung bestimmter Regeln und Kriterien zu einem verbesserten Umgang zwischen Führungskraft und Mitarbeiter beiträgt. Ein richtig geführtes Rückkehrgespräch hat somit einen wesentlichen Einfluss auf ein positives Betriebsklima.

Das Rückkehrgespräch gilt in Fachkreisen als **wichtigstes und erfolgreichstes Instrument der Gesundheitsförderung** und trägt nicht zuletzt zu einer messbaren **Verbesserung der betrieblichen Gesundheit und der Mitarbeiterzufriedenheit** bei.

- ▶ Die Seminarteilnehmer werden so in Gesprächsführung trainiert, dass sie Sicherheit in schwierigen Rückkehrgesprächen gewinnen.
- ▶ Dazu gehören Informationen über bestimmte Gesprächsregeln und die Erprobung des Wissens in Rollenspielen und Übungsgesprächen.

Die Teilnehmergebühr von 990,- Euro beinhaltet neben den Seminar-Unterlagen das Buch "Das Rückkehrgespräch"

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,2

TEILNEHMERKREIS

Führungs- und Fachkräfte

aus allen technischen und kaufmännischen Bereichen

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ **Bewusstsein für das Thema "Betriebliche Gesundheit " wecken, bzw. verstärken sowie Zusammenhänge "Gesundheit" und "Führung" erkennen**
- ▶ **Das Mitarbeitergespräch zur Motivation der Mitarbeiter als wichtigste Führungsaufgabe erkennen**
- ▶ **Kommunikation als gegenseitiger Akt und die damit verbundenen Möglichkeiten für Missverständnisse erkennen**
- ▶ **Verbesserung der Gesprächsführung mit Mitarbeitern**
 - allgemein und insbesondere mit Mitarbeitern, die aus einer Krankheit zurückkehren
- ▶ **Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen**
- ▶ **Erarbeiten eines Gesprächsleitfadens für die betriebliche Praxis**
- ▶ **Kommunikation der Teilnehmergruppe untereinander verbessern**
- ▶ **Positive Effekte für das Betriebsklima und die Zusammenarbeit**
- ▶ **Komplettierung Ihrer Personalführungskennntnisse**

PROGRAMMFOLGE

T A G 1

23. Februar 2016

Beginn 09.00 Uhr

1. Kennen lernen und Einführung in die Problematik „Führung und Fehlzeiten“

- Betriebliche Ursachen für Fehlzeiten und Maßnahmen

Pause: Kaffee + Tee

2. Einführung in den Bereich „Kommunikation“

- Problematik der unterschiedlichen Wahrnehmungen

Gemeinsamer Mittagstisch

3. Das Gespräch ist das wichtigste Führungsinstrument

- Ableitung von Gesprächsregeln anhand von Fallstudien

4. Gesprächsstiltest

- Der nicht direktive Gesprächsstil

Pause: Kaffee + Tee

5. Durchführung und Analyse eines Rollenspiels zur Fehlzeitenthematik

- Videokamera-Einsatz

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

Abendveranstaltung ab 17.30 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie

zu **einem Flammkuchenessen im Felsenkeller** ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2

24. Februar 2016

Beginn 08.00 Uhr

6. Durchführung und Analyse von Rollenspielen zum Rückkehrgespräch
- Videokamera-Einsatz

Pause: Kaffee + Tee

7. Gesprächsanalysen von Rollenspielen aus anderen Unternehmen

Gemeinsamer Mittagstisch

8. Entwicklung eines Gesprächsleitfadens für Rückkehrgespräche

Pause: Kaffee + Tee

9. Rückkehrgespräche
- Maßnahmen zur betrieblichen Umsetzung

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

REFERENT

Dr. Bernd Bitzer

INPEX CONSULT
Hegelstr. 81
D-27721 Ritterhude

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet <http://www.dif.de/seminare/0116/anmeldung.php>
per E-Mail info@dif.de
per Fax an 0 21 52 / 51 82 21 (siehe nächste Seite)

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte

PowerPoint-Inhalt auf CD

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 990,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

23. und 24. Februar 2016

BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB

Dobler Straße 26

D-76332 BAD HERRENALB

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.**

• Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 40 71

DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Internet <http://www.dif.de>

Fax

0 21 52 / 51 82 21

E-Mail

info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per FAX zu 90-18-07

Faxnummer
02152-518221

Firma

Rechnungsempfänger

Abteilung

E-Mail

Telefon

Telefax

Straße / Hausnummer (Postfach)

PLZ

Ort

Land

1. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

2. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

3. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung